

Elefanten in Polen– Bestandsaufnahme und Ausblick

Fortsetzung Zoo Plock

„Thisiam“ ist der letzte Abkömmling des legendären Tuskers „Siam“ (1997 verstorben) und Bruder von „Nina“, welche gerade in Le Pal ihr 1. Kalb „Jade“ großzieht. Da „Siam“ trotz 14 Nachzuchten nur 4 überlebende Kinder aufweist (aus der Verpaarung mit „Billy“ die 2

Bullen „Kim“ und „Sammy“ sowie „Thisiam“ und „Nina“ mit „Kaveri“), ist es aus genetischen Gründen sehr wichtig, auch „Thisiam“ in die Zucht einzubringen.

„Thisiam“ wird im „Geschützten Kontakt“ gehalten, aber sowohl Pfleger, Sicherheitspersonal als auch Besucher kommen bedenklich

nahe an ihn heran. Wäre „Thisiam“ nicht so friedlich, könnte er ohne große Anstrengung eine Person in sein Gehege ziehen.

Es gibt auch Pläne, in Plock eine ca. 2 ha große Elefantenanlage zu errichten, aber dies kann wohl derzeit nur als ferne Zukunftsmusik gedeutet werden.

Zoo Gdansk (Danzig)

Art	Sex	Name	Alter	Herkunft + ggf. Importjahr	vorherige Einrichtung	Ankunft
E.m.	0,1	Vicky	43 Jahre	1965 wild 1967	Circus Giovanni Althoff, D	29.01.2006
L.a.	0,1	Katka	39 Jahre	1969 wild 1971	Zoo de la Flèche, F	25.10.2006



Die über den Tag verteilten Fütterungen sorgen genauso wie die aufwändig gestaltete Außenanlage für einen abwechslungsreichen Tagesablauf, was aber nicht darüber hinwegtäuschen soll, dass auch die ehemalige Circuskuh „Vicky“ längere Webphasen einlegt. Beim gemeinsamen Baden im Pool zeigen sich Unterschiede beider Elefantenarten: während „Vicky“ vollständig seitwärts im Badebecken liegt und eine regelrechte Planschorgie abhält, steht „Katka“ gerade mal mit den Füßen im Wasser und bespritzt sich.

In den letzten Jahren gab es in Danzig sehr viele Veränderungen bei den Elefanten mit mehreren Todesfällen (Asiatinnen „Iky“ + „Darka“ 2003 bzw. 2004 sowie Afrikanerin „Mongu“ 2006), so dass man momentan eher auf eine weniger ereignisreiche Zukunft hofft.

Auf einer knapp 2.000 m² großen Naturbodenanlage präsentiert Danzig die einzige Gemischthaltung Afrikanischer und Asiatischer Elefanten in Polen. Zur Vergesellschaftung mit der seit 24.07.1991 in Danzig lebenden Afrikanerkuh „Mongu“ (früher Dresden und Rostock) traf am 29.01.06 die konfiszierte Asiatenkuh „Vicky“ (s. Magazin 9/2006) im Danziger Stadtteil Oliwa ein. Nach dem Tod von „Mongu“ im August 2006 kam am 25.10.06 die Afrikanerkuh „Katka“ von La Flèche nach Danzig, um in La Flèche einer Afrikanischen Jungbullengruppe Platz zu machen.

Danzig besitzt im nicht begehbaren Elefantenhaus (nur durch Glasscheiben einsehbar) zwei ungefähr 30 m² große Boxen, die hintereinander angelegt sind.

Obwohl sich „Katka“ in La Flèche aggressiv gegenüber Artgenossinnen zeigte, klappte die Zusammenführung beider Elefantenkühe recht gut, was aber sicherlich am stoischen Gemüt der Asiatenkuh „Vicky“ liegt. Die Scheinangriffe der mit ihren scherenförmigen Stoßzähnen unverwechselbaren Afrikanerkuh „Katka“ prallen an der Asiatin „Vicky“ einfach ab. „Vicky“ dreht einfach bei, zeigt „Katka“ ihr Hinterteil und der „Angriff“ verpufft im Nichts.



Bild oben: „Vicky“ und „Katka“ auf der Außenanlage, im Hintergrund das Stallgebäude.
Bild unten: „Katka“ und „Vicky“ beim Baden.